Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden
Wolfsstufe

Baden, den 6. Sept. 1965

Liebe Wolfseltern,

diesen Herbst möchten wir mit unsern Wölfen ein Lager in Hedingen bei Affoltern durchführen, und zwar vom Montag, 11. Oktober bis Samstag, 16. Oktober . Als Unterkunft dient uns das Heim der Pfadfinderabteilung Manegg Zürich.

Antreten: Montag, 11. Okt. 1965, 0900 h Hauptpost Baden

Abtreten: Samstag, 16. Okt. 1965, 1701 h Hauptpost Baden

Adresse: Lager der Wolfsstufe Baden
Pfadfinderheim
8908 Hedingen bei Affoltern

Kosten: Fr. 30.- (wenn möglich mit der Anmeldung bis 25. Sept. einzuzahlen) Natürlich werden wir einen speziellen Zuschuss mit Freuden entgegennehmen.

Ausrüstung: Rucksack enthaltend: Mittagessen für den ersten Tag, Schlafsack (wenn möglich, Wolldecken vorhanden), Trainer oder Pyjama, Pullover, Regenschutz, Turnschuhe, Turnhose, Reservesocken, 1 Hemd, Waschzeug, Zeitungen, Schnüre, Farbstifte, ev. Zötteler (gelb).

Bitte alles deutlich " nämele "

Tenue: Komplette Uniform, hohe Schuhe, Knickerbocker, vollständiges Täschli.

Wir bitten Sie, untenstehenden Anmeldeschein bis spätestens Samstag, 25. Sept. auszufüllen und der Lagerleitung zu senden. Da es uns nicht möglich ist, mehr als 30 Buben mitzunehmen, werden wir vorerst die Dritt- und Viertklässler berücksichtigen.

Sollte es Ihnen aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, Ihren Buben am Lager teilnehmen zu lassen, so wenden Sie sich bitte an die Lagerleitung, die Ihnen auch sonst zu jeder Auskunft gerne zur Verfügung steht.

Mit freundlichem Gruss: Ruedi

Barbara Joos v/o Ruedi
St. Ursusstr. 20
5400 Baden 2.28.28

bitte abtrennen!

Ich erlaube meinem Sohn . . . . . Klasse . . .
die Teilnahme am Wolfslager in Hedingen vom 11.10. - 16.10.65.

Unterschrift der Eltern . . . . . .

Wölfe / Menuplan

Herbstlager 1965
in Hedingen

Menueplan vom 11.10.65 - 16.10.65

Montag:	(abend)	Suppe Kartoffelsalat, Bratwürste, Tee
Dienstag:	(nachm.)	Suppe Ravioli, Salat
	(abend)	Birchermüesli, Brot, Tee
Mittwoch:	(nachm.)	Lunch: Servelat, Brot, Käse, Früchte u.s.w.
	(abend)	Suppe Spiralen, gebr. Fleischkäse, Jägersauce, Salat
Donnerstag:	(nachm.)	Suppe Reis, Gehacktes, Salat
	(abend)	Suppe Geschwellte, Butter, Käse, Quark, Tee
Freitag:	(nachm.)	Suppe Tomatenspaghetti, Salat
	(abend)	Minestra (mit allen Resten) Brot, Tee
Samstag:	(nachm.)	Suppe Kartoffelklötzchen, Brätkügeli, Salat

Desserts und Zwischenverpflegungen werden je nach Gelegenheit abgegeben.

Morgenessen: Kakao, Brot, Confi, Butter (ev. Planta)

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden
Stamm Pentagon

Baden, den 19. Mai 1980

P F I L A 8 0 (24. - 26. 5.)

****

Unerschrockene Gallier, die Ihr nichts anderes fürchtet, als dass Euch der Himmel auf den Kopf fallen könnte!

Der Höhepunkt des Jahres naht! Rüstet Euch zur alljährlich wiederkehrenden Fahrt zum grossen Belenusheiligtum. Diese Wallfahrt ist die wichtigste im religiösen Leben eines Gallierstammes, das wisst Ihr alle ganz genau. Und deshalb darf kein Stammesangehöriger (und wir haben jetzt deren 25!) zu Hause bleiben. Absenzen werden dashalb nur in ganz dringenden, speziell begründeten Fällen gestattet, sie sind für einmal direkt an den Stammeshäuptling Lupus zu richten.

Lagerort: Den werden die Druiden Euch nicht verraten. Für Besucher ist der Ort ab Samstag 1530h im Anschlagkasten Unterführung Schulhausplatz ausgehängt. Sie sind jederzeit willkommen!

Unterkunft: In unseren Zelten

Antreten: Sa 24. 5., 1500h Wohlenschwil Dorfmitte

Abtreten: Mo 26. 5., 1500h " "

Reise: Mit Privatautos. Bitte selbst absprechen, wer mit wem fährt. Wer bis Freitagabend noch keine Transportmöglichkeit hat, teilt dies Lupus mit. Freie Plätze können ebenfalls bei Lupus angeboten werden.

Tenue: Hohe Schuhe, Gallierbekleidung; in der Würde unseres Auftretens zeigt sich die Macht unseres Stammes!

Wallfahrtskosten: Fr. 20.--, ans Antreten mitbringen. Wildschweinschlemmereien sind ihren Preis immer wert!

Verpflegung: Wird vollständig abgegeben (Sa-Abend bis Mo-Mittag)

Mitnehmen: Kleider je nach Witterung, Schlafsack, Trainer, Turnzeug, Turnschuhe, warmer Pullover, Regenschutz, Essgeschirr, Besteck, Trinkhorn, Haushaltspapier zum "Abwaschen", Waschzeug, Taschenlampe, Ersatzbatt., vollst. Täschli (siehe Beilage).
Wenn vorhanden: Landeskarte 1:25000, Blatt 1090 Wohlen.

Materialwarte: Alles Schanz-, Küchen- und Zeltmaterial bis spät. Freitag 23. 5., 1730h bei Lupus zu Hause abliefern (kann auch schon früher geschehen!).

Köche: Treffen sich am Freitag 23. 5. um 1730h bei Lupus.

Fragen: Je nach Art und Brisanz an Venner oder Stammführer.

Belenus möge Euch beschützen!
Eure Stammeshäuptlinge

Lupus und Flupp
(26 20 37) (52 12 93)

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden

Ennetbaden 28.Mai1974

P F I - L A I 9 7 4

Hallo Jungens !

Am kommenden Samstag werden wir (die IRG) gemeinsam mit den andern Organisationen (7) den Flug zum Planeten "Obitron Mike" antreten . In einer Nachtübung,die ihre Vortsetzung am Sonntagnachmittag findet, werden wir(versuchen)unsere müden Gegner (zu) schlagen .

Ort und Dauer des Lagers : Villigergeissberg ; Samstag I. Mai bis Montag 3. Mai .

Antreten : Samstag I. Mai I3.45 h , Bahnhofplatz Baden

Abtreten : Montag 3. Mai I4I5h Bahnhofplatz Baden
(Verspätungen bis zu 3o min. nicht ausgeschl.)

Kosten : ca. Fr.I6 .- , am Antreten abzugeben .

Tenue : <u>Vollständige Uniform</u> (= Pfadihemd, Kravatte, Pfadergurt,Zötteler in Atelierfarbe), <u>hohe</u> Schuhe, vollständiges Täschli,Rucksack.

Unterkunft : Zelte (Platz beschränkt)

Atelierleiter: (nur fürs RKX Pfi-la) Sander Mallien v/o Funke
Rebbergstr. 94 Ennetbaden

Manuel Schoop v/o Snoopy
Schlossbregweg 4 Baden

Im Rucksack : Schlafsack, Trainer, <u>guter</u> Regenschutz (ev. zus. Veloregenschutz), Ersatzwäsche, Pullover, Essgeschirr Geschirrtuch , starke Taschenlampe o.Scheinwerfer, bequeme Schuhe,Karte I:25ooo Blatt Io7o Baden I970 (ev. Rapex ,Kommpass) Elastische Binde, <u>genügend</u> Brot für das ganze Lager.

Wer unmöglich kommen kann <u>meldet sich ab</u> bis spätestens Donnerstag abend (Telephonisch).

Baden, den 21. Mai 79

Liebe Pfadieltern, liebe Pfader,

wie jedes Jahr führt unsere Abteilung wieder ein abenteuerliches Pfingstlager durch. Da es zum Gelingen des Unternehmens und zum Erfolg unseres Stammes beiträgt, wenn der Stamm vollständig erscheint, hoffe ich, dass auch Ihr Sohn daran teilnehmen darf. (Andernfalls muss er sich unbedingt bis Montag 28.5. bei seinem Venner abmelden. Jupiter: Boa 22 20 31 Opiter: 22 27 90)

Seit dem Georgstag wissen wir es alle: Schaich Faisal Ibn Abdul Aziz al Saud Olaf Hochwacht hat kein Oel mehr, da alle seine Oelquellen versiegt sind. Die Suche nach neuen Quellen, die wir am Georgstag begonnen haben, geht weiter. Am 2. Juni begeben sich alle Sunkosölexperten in eine berühmte Oelwüste nord-westlich vom Ebnihof (Siggenberg). Im uns zugeteilten, vorläufig geheimgehaltenen Emirat errichten wir unsere Paläste (Zelte). In der ersten Nacht beginnt schon die Arbeit: Wir suchen (und finden) die drei feindlichen Emirate und versuchen möglichst viel Oel zu fördern. Da wir auch nachts an den Bohrtürmen arbeiten müssen, ist es wichtig, dass alle einen Handscheinwefer (oder notfals eine starke Taschenlampe) * mitnehmen. Ausgeruht werden wir den Kampf um Erdöl am Sonntag Mittag wieder aufnehmen. Am Montag Morgen findet als Ausgleich der traditionelle Tschutimatch statt (Turnzeug!)

Antreten: Samstag 2. Juni 15.00 Uhr Schützenhaus Ebnihof

Abtreten: Montag 4. Juni 14.00 Uhr Koord. 665/500Ø260/600

Kosten: 15.- Fr.

Tenu: Uniform, strapazierfähige Hosen, Wanderschuhe,

Mitnehmen: Nachtessen für den ersten Tag, Brot für das ganze Lager, Feldflasche (gefüllt), Gamelle, Besteck, ERSATZKLEIDER inkl. Unterwasche, Warmer Pulli, guter Schlafsack, Turnzeug, REGENSCHUTZ, Waschzeug, HANDSCHEINWERFER (mit Ersatzbatrien) 10 m Schnur Wichtig: Badenerkarte 1:25 000 und Rapex sofern vorhanden, ev. Morsekarte, ev. Liederbüchlein

Wenn das Pfingstlager wegen zu schlechter Witterung nicht durchgeführt werden kann, werden Sie bis Sa 14.Uhr tel. benachrichtigt.

* Handscheinwerfer (wer mehrere = bei Nachbarn ausleihen, bitte sich bei mir melden)

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden

November 1981



An alle Skiakrobaten, Badewannenproduzenten, Abfahrtskannonen, Hosenbodenbremser, Neu- und Pulverschneefans, Pistenschrecks, Fackelabfahrer, Skiwanderer, Wachsspezialisten, Sänger, Skifilm-betrachter, Pokerfaces, Silvesterfeierer, Neujahrs-schlemmerer,... und alle die es werden wollen:

Wie ihr schon lange wisst, ist es uns gelungen, nach mehrjährigem Unterbruch wieder ein Skilager-Haus zu reservieren.(Wer weiss, wann dies wiedereinmal gelingen wird!?!)

Lasst uns darum alle zusammen zwischen Weihnacht und Neujahr in Fiesch eine Woche Sport, Spiel und Spass geniessen!!!

Das Lagerhaus ist neu und komplett eingerichtet mit 70 Plätzen.Von der Dusche bis zur Tiefkühltruhe ist alles in diesem Haus, das wir ganz für uns allein zur Verfügung haben werden, vorhanden.

Eine grosse Zahl ausgebildeter J+S - Skilehrer (aktive und ehemalige Führer unserer Abteilung) wird dafür sorgen, dass jeder, ob Anfänger oder Rennfahrer, auf seine Rechnung kommt.

Stammführer und Rover werden um das Wohl von Leib, Seele und Geist der Skimann-schaft besorgt sein.

Also, notiert: Samstag 26.12.81 (ca 1oh) bis Samstag 02.01.82 (ca 15.00h)

W I N T E R L A G E R der Pfadi Baden ! ! !

(Du kannst auch Brüder und / oder Freunde (im Pfadialter !) mitnehmen)

Der Lagerbeitrag beträgt pro Person Fr. 120.- + ca Fr. 65.- bis 75.- für Skilift und ist bis 2o. Dez. auf Pc - Konto 50 - 7422 zu überweisen. Ein Einzahlungs-schein wird dem nächsten Brief beiliegen.
Weitere Informationen erhältst Du nach Eingang der Anmeldungen (oder in drin-genden Fällen durch telephonische Nachfrage beim Lagerleiter 19.00 bis 20.00 h)

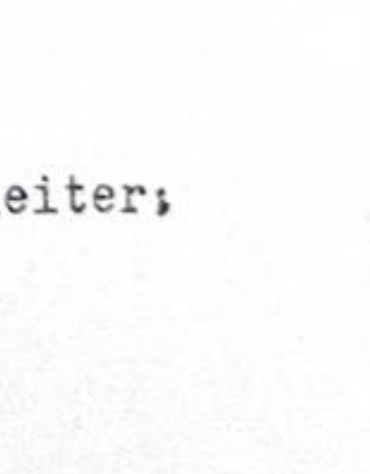
Anmeldeschluss ist am Freitag 27.November 1981

****

Mit Fragen, Anregungen,etc wende man sich vertrauensvoll an den Lagerleiter:

Sander Mallien v/o Funke
Rebbergstrasse 94
5400 Ennetbaden
Tel. 22 40 10

Funke



Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden

Vennerausbildung

waldimi/ Baden, den 27. 2. 81

R A I D E R K O N Z E P T 81

Das nachstehende Konzept basiert auf den Erfahrungen des Raiderhalbjahres 80 und wurde von Hochwacht Stamm- und Raiderführern ausgearbeitet.

- Der JV bleibt bei seinem Fähnli und amtiert dort als Helfer und Stellvertreter des V.
- Er ist aktives Mitglied des Raiderfähnlis, dessen Anlässe ausserhalb der normalen Stammprogramme liegen.
- Ausnahme bilden die Weekends; der JV bleibt evt. 1-2x der Samstagübung fern.
- SF und V tragen die Hauptsorge an der Ausbildung; SF veranlasst zusätzliche Uebungsübungen für den JV, V achtet darauf, dass der JV möglichst von ihm profitieren kann: D.h. Ideen vermitteln (Vorbild), Spezialaufgaben wie leiten des Fähnlis in besonderen Situationen und gemeinsames organisieren einer Uebung.
- An Seminaren, Weekends, Uebungsübungen werden aktive und ehem. SF eingesetzt, für Spezialgebiete Rover mit entsprechender Erfahrung. Sie organisieren die Anlässe und erarbeiten Arbeitsblätter für das "Raiderhandbuch".
- Einem bis zwei Raideronkeln als Bezugspersonen für die Raider obliegt die Koordination der Anlässe, die Information aller Beteiligten, das Erstellen eines Stoffplanes und eines Quartalsprogrammes.

Seminare: Vermitteln von theoretischem Stoff auf lebendige Weise (Einkleidung), wecken des Bewusstseins für Fähnli- und Führungsprobleme.

Weekends: Gruppenerlebnis und -gefühl, aussergewöhnliche Aktivitäten, Seminararbeit, Musterübungen (Raiderfähnli als Fähnli, SF als V).

Uebungsübungen: Anwenden des Erlernten, Erfahrungen, bewusste Auswertung.

Programm (siehe auch detaillierte Quartals- und Stoffprogramme)
****

Georgstag	Feierliche Gründung des Raiderfähnlis		
Quartal II bis Sommerferien	ein Weekend	Plauscherlebnisübung Lagerfeuer Sonntagmorgenseminar	Ideen Diskussion Vennerausbildung
	ein Seminar	Abend in Wochenmitte	Vennerausbildung
	eine Uebungsübung	von JV von A-Z vorbereitet und im eigenen Fähnli durchgeführt	
Sola	Plauschanlass für Raider, dem Alter angepasste Aufgaben		
Quartal III bis Herbstferien	ein Weekend	s. o.	
	ein Seminar	s. o.	
	ein Abschlussanl.	ausgedehntes Weekend	abrunden der Vennerausbildung
nach den Herbstferien	Stufenantreten mit einsetzen der neuen Venner		

30.Dez. 1980

Neues Raiderkonzept für den Sommer 81

neue Konzept stützt sich auf Erfahrungen des Raiderhalbjahres.

Neues Konzept	Bemerkungen
t, Alter und Ziel bleiben bestehen e ? das neue Raiderhalbjahr bleiben Jungvenner bei ihrem Fähnlein. JV muss Gelegenheit bekommen bständig Uebungen zu planen und leiten. (Betreuung bei der Vorbe- tung durch Venner und Stafü)	Hat sich bewährt. Nachteile der Loslösung (bisher): - Jungvenner fehlt - Zu grosse Distanz zur Praxis - Raider (JV) kann frisch gelerntes nicht anwenden. (Raider = Theorie) - Der Raider muss Pfäderli spielen - Die Uebungen sind nicht seinem Alter entsprechend. - Uebungsleiter (Raider) hat zuwenig Autorität. - Sie können sich auf keine Erfahrunge als Führer stützen. - Abwechslungsreichere Theorie - Keine Büchertheorie, sondern Erlebnis von Führern und Rovern. - Die ganze Abteilung ist verantwortlich für die Ausbildung der zukünftigen Venner
gaben JV-Fähnli (Neuer Name) uschübungen und Theorieblöcke. uschübungen: Ideen, Motivation orieblöcke : Ausbildung zum Führer ahrene Rover und Führer, die sich bestimmten Gebieten auskennen, talten die Theoriblöcke. ktische Erkenntnisse der vorherge- genen Uebungen werden hier ebenfalls prochen.	

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden

Pfinderstufe

Baden, den 18. August 1980

TECHNIKURS 81

Liebe Eltern, lieber Pfader,

wie jedes Jahr findet im April 1981 wieder der Technikkurs (Teku) statt, diesmal für die Jahrgänge 66 und 67. Es handelt sich um ein von der Abteilung subventioniertes Ausbildungslager, das unbedingt von allen Aufgebotenen besucht werden soll.

Wichtig ist, dass Sie schon jetzt das Datum reservieren, damit Ihr Sohn trotz allfälligen Familienferien am ganzen Lager teilnehmen kann. Da die Ostern mitten in den Frühlingsferien liegen, müssen wir diesmal den 8-tägigen Teku aufteilen (die Frühlingsferien dauern vom 11. bis zum 26. April):

- Sa 11. bis Mo 13. April: dreitägige Geländeübung mit Biwak und Rückmarsch in Zweiergruppen (Hike).

- Di 21. bis Sa 25. April: fünftägiges Lager in einem Pfadiheim (vermutl. Schaffhausen), pfaditechnische Ausbildung.

- dazu kommen ein Vorbereitungsanlass und ein Abschlussabend ausserhalb der Ferien.

Wir hoffen, mit diesen Daten auch auf Ihre Familienferien Rücksicht genommen zu haben, bleiben doch die Ostertage vom Teku unberührt.

Mit nächsten Teku-Informationen (Anmeldung) ist im Januar zu rechnen.

Mit freundlichen Grüssen
für die Teku-Leiterequipe,

Lupus

Michael Haag, Lupus
Nordstrasse 2
5430 Wettingen
26 20 37

Flupp

Andreas Steigmeier, Flupp
Strick 3
5304 Endingen
52 12 93

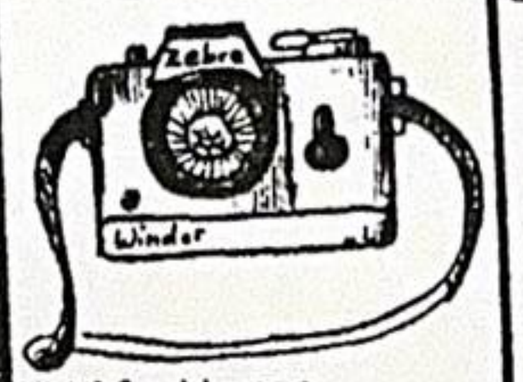
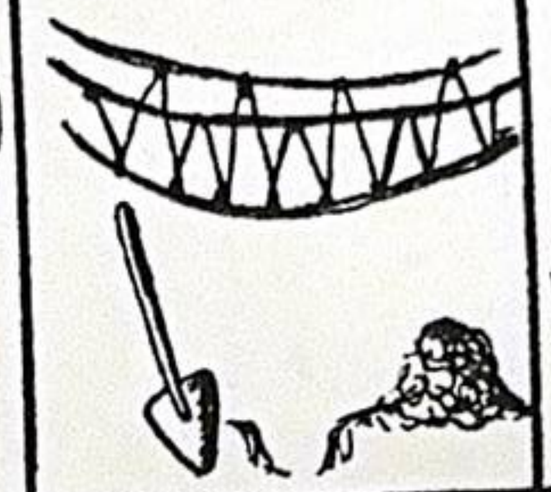
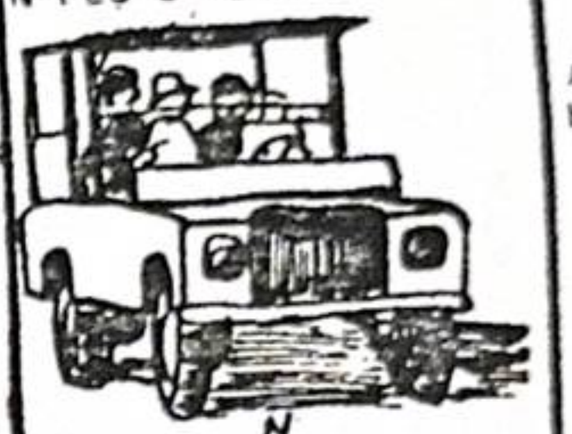
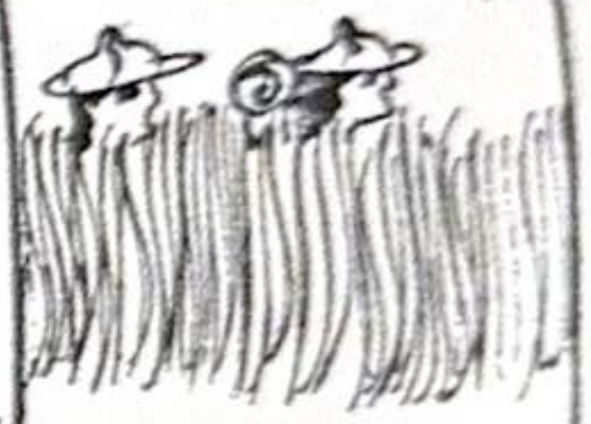
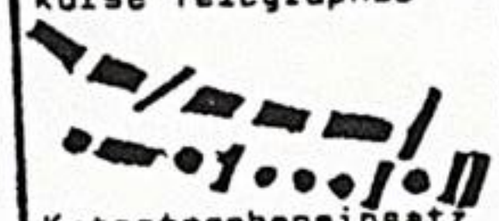
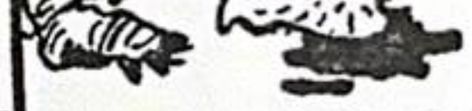
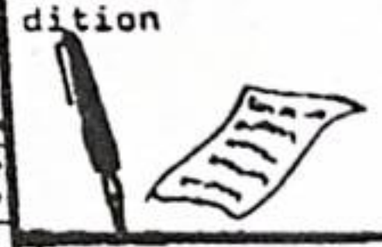
630	Antr.show/-gag Gruppeneinteilg Reise	Morgenturnen Essen Ei Morsen	Morgenturnen Essen Cornflakes Morsen	Morgenturnen Essen Joghurt Morsen	Morgenturnen Essen Morsen	Morgenturnen Essen Spaghetti Schlussmorsen
730	Kennenlernübung dch. Schaffh. Schätzen u. Messen	3h WFK Thema "Verschiedenes"	Pionier und Seil II 3h WFK	3h WFK Thema "Verschiedenes"	Marsch nach Feuerthalen Karte&Kompass 1½h GK 1½h OL Rückmarsch (ev. Besuch +GF+-Ausstellg	Packen Putzen Abmarsch
800	Empfang Einrichten Pakt Lagerplätze Chästeilet Stangentennis	Essen Kartoffelstock Siesta Führerkaffee Freizeit	Essen Hörnli Casserole Siesta Führerkaffee Freizeit	Essen Kuchen Siesta Führerkaffee Freizeit	Essen Wähe od. Crepe Siesta Führerkaffee Freizeit	Befehlsausgabe Hike H I K E (Wahldisziplin)
900	1h Grundkurs (GK) Morsen 1h Wahlfach- kurse (WFK) 1h Uebermittl- übung	Pionier u. Seil Zelt, Lagerein- richtung, Ma- terial, Knoten, Seil, Spleissen	Wildererfang in der Serengeti (Biwakübung) Blachen Feuerstellen Pizza im Backofen Lagerfeuer mit Scharaden Wildererfang Uebernachten im Biwak Aufbruch vor Sonnenaufgang, Zmorgen im Heim	Samariter 1h GK Sama- riter 1h WFK Unfallübung auf dem Weg zum Hallenbad Hallenbad, Lektion Schwimmbad- unfälle	Test über den gesamten Stoff (Postenlauf)	Ankunft im Pfadiheim Baden Abschlussessen Lagerkritik Lagerabschluss
1000	Spiele Freizeit Suppe Essen Spaghetti Salat	Spiele Freizeit			Produktion vorbereiten Forellen aus- nehmen und braten alukartoffeln	
1100	Atelierabend (künstlerisches Werken)	Nachtübung mit Kochkurs u. Lagerfeuer		Essen, Schnetzli Kuchen Spiele Freizeit viel Tee Hikevorbereitung	Bunter Abend	Uebernachten bei Bauern
1145	Tagesabschluss Gruselstory	Tagesabschluss Gruselstory		Tagesabschluss Gruselstory	Tagesabschluss Gruselstory	
1145	Nachtruhe					



Tagesblöcke + Essen/Spiele + Abend // 73 Teilnehmer + (7+2) Führer

Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden — Technik kurs 1982 — Jahrgänge 67 und 68

Programm für alle Safaritouristen, die den Ausbildungskursus für angehende Grosswildjäger besuch

	Montag, 20. April	Dienstag, 21. April	Mittwoch, 22. April	Donnerstag, 23. April	Freitag, 24. April	Samstag, 25. April	Sonntag, 26. April
7.30		Morgengähnen Essen Kommunikationsertüchtigung	Morgengähnen Essen Kommunikationsertüchtigung	Morgengähnen Essen Kommunikationsertüchtigung	Morgengähnen Essen Kommunikationsertüchtigung	Morgengähnen Essen Schlusskommunikationsertüchtigung	Dornbuschsavannendurchquerungsexpedition
8.00	Flug Kloten - Lubumbashi / Sightseeing in Lubumbashi / Ankunft in Urwaldhotel bei M'Buktali 	Wahlfachkurse 	Wahlfachkurs Pionier und Seil 	Wahlfachkurse 	Safariausflug nach N'Feo 8 Tall  Grundkurs Topographie OL	Aufräumen des Urwaldhotels bei M'Buktali  Verpacken der Jagdtrophäen	
12.00		Essen Freizeit	Essen Freizeit	Essen Freizeit	Essen Freizeit	Dornbuschsavannendurchquerungsexpedition in Zweiergruppen 	Ankunft im Pfadiheim Baden  Aufessen der importierten Zebrakaulen
14.00	Beginn des Ausbildungskursus für den erfolgreichen Safarijäger: Grund- und Wahlfachkurse Telegraphie  Katastropheneinsatz	Grundkurs Lagererstellen im Urwald, Pionier und Seil 	Grosser Safaritrip Uebernachten in der Savanne  Bewundern des prachtvollen Sonnenaufganges über der grossartigen Grassteppe bei Nehuasi 	Grundkurs Samariter  Baden im Wasserloch 	Erküren des besten Grosswildjägers 	Uebernachten in Negerdorf 	
17.00	Spiele Freizeit Essen	Spiele Freizeit		Essen Spiele Freizeit	Vorbereiten auf Urwaldfest / zubereiten der frischgefangenen afrikanischen Piranas  Urwaldfest mit Tanz der Gulu- Nugu Frauen		Donnerstag 14. Mai Safariveteranentref
19.00		Jagd auf Nachttiere und braten der Beute im Freien 		Planen der grossen Dornbuschsavannendurchquerundsexpedition 			
21.15	Kunsthandwerk 						
21.45	Jägerlatein	Jägerlatein		Jägerlatein	Jägerlatein		

©Dimitri 1981



Pfadfinderabteilung
Hochwacht B a d e n

TREND 81

Modefarbe Khaki



Baden, den 19. März 1981

Liebe Pfadimutter,

haben Sie von Ihrem Sohn vom diesjährigen TeKu 81 - Thema gehört? Ein Thema, wie aus dem Modeheft: S A F A R I .

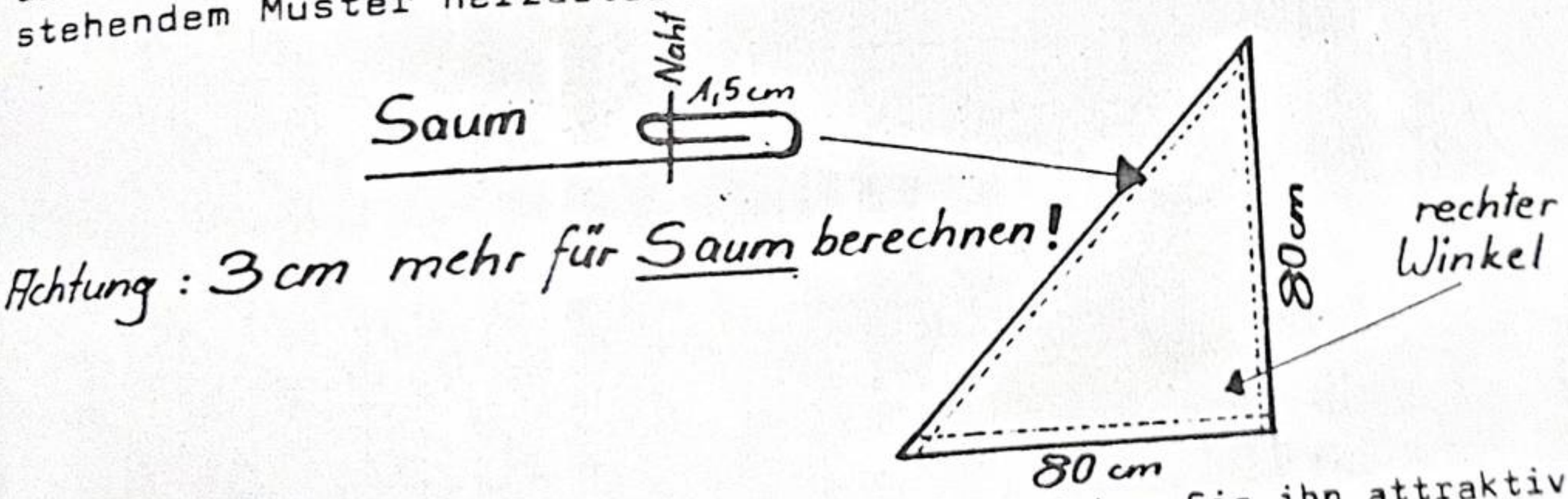
Nach der letztjährigen Discomode (pink, lila, gelb), ist dieses Jahr der S a f e r i l o o k der letzte Schrei. Sand, rost und Khaki sind die vorherrschenden Topfarben.

Auch Ihr Sohn kommt nach dem neuesten Trend gekleidet in den Teku. Als Superhit - Bekleidungsstück trägt er eine k h a k i f a r b e n e P f a d i k r a w a t t e . Selbstverständlich von Ihnen im Do it yourself - Verfahren hergestellt.

Am Besten nehmen Sie s t r a p a z i e r f ä h i g e 100 % B a u m w o l l e .

Falls Sie die Modefarbe 81 Khaki nicht kennen, studieren Sie im Spengler - Katalog die S. 26 und 178, im Ackermann - Katalog die S. 12-15 und im Katalog von Jelmoli S. 8-11.

Ihnen wird es als geschickte Freizeit - Schneiderin leicht fallen, dieses toppmodische S c o u t a c c e s s o i r e nach unten stehendem Muster herzustellen.



Lassen Sie Ihren Sohn nicht im Stich! Schicken Sie ihn attraktiv bekleidet mit einer rassigen Khaki - Pfadikrawatte in den TeKu 81.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Nähen und

grüsse Sie freundlich

Ihr Dimitri

Andrea-Carlo Polesello
Mäderstrasse 10
5400 Baden
056 / 22 42 53

Ps. Haben Sie noch Modefragen, so berate ich Sie k o s t e n l o s und gerne.